

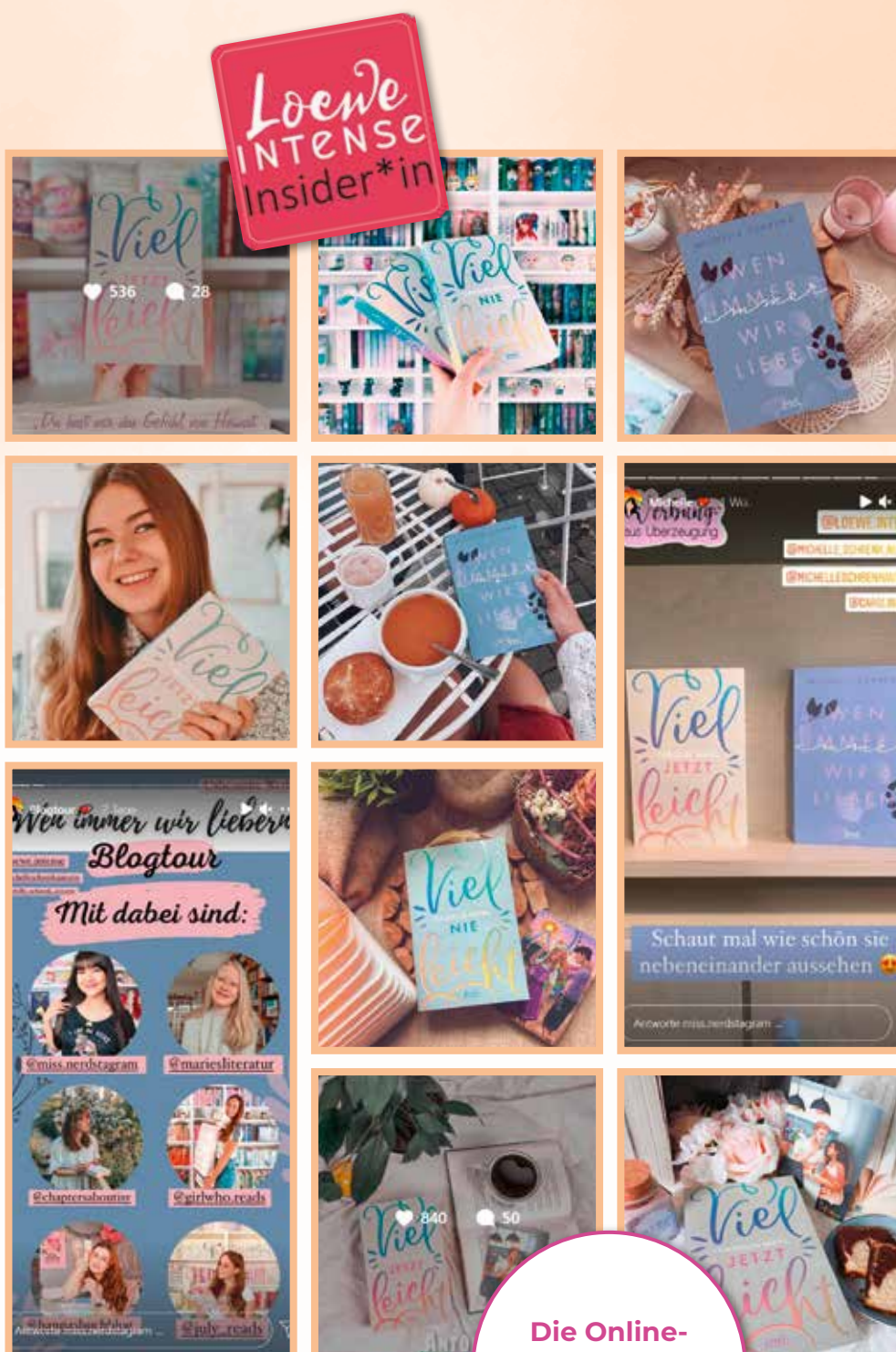
*Loewe*  
INTENSE

FRÜHJAHR 2022

„Die Autorin schafft es eindrucksvoll Emotionen in Worte zu fassen, ohne dass es gleich kitschig klingt.

Die Geschichte ist spannend, zum Dahinschmelzen schön, turbulent, aufregend, wendungsreich und durchaus realistisch.“

Nina Daebel, Münchner Merkur, zu *Vielleicht jetzt*



# Loewe INTENSE

## Einfach unwiderstehlich

Die originellen New-Adult-Romane von *Loewe Intense* begeistern durch moderne, starke Protagonistinnen, coole Settings und natürlich jede Menge Leidenschaft und Sinnlichkeit.

Gefühlvolle Liebesgeschichten, die direkt aus der Lebenswelt der Leserinnen gegriffen sind und absolut süchtig machen!

- **Geschichten zum Verlieben und Träumen für Mädchen und junge Frauen ab 16 Jahren**
- **Aktuelle Themen – leidenschaftlich, emotional, unwiderstehlich**
- **Starke und selbstbewusste Protagonistinnen**
- **Schauplätze, die die Leserinnen kennen und besuchen können**
- **Alle Titel einer Reihe sind in sich abgeschlossen und unabhängig voneinander lesbar**
- **Rasche Erscheinungsfolge**
- **Junge deutschsprachige Autorinnen, die erfolgreich auf Social Media aktiv sind**
- **Jede Reihe mit individueller, attraktiver Ausstattung**
- **Jedes Buch mit eingelegter Postkarte**

# Loewe INTENSE

## Das Marketing



@loewe.intense mit einzigartigem Content bei Instagram – am besten gleich folgen!



Influencer\*innen-Marketing mit reichweitenstarken New-Adult-Buchblogger\*innen



New-Adult-Podcast „Einfach unwiderstehlich“ mit den Autorinnen



Video-Kampagnen



Zielgruppenoptimierte Suchmaschinen-Werbung



Kooperation mit Zielgruppen-Magazinen

Jetzt mehr entdecken:  
[www.loewe-intense.de](http://www.loewe-intense.de)



Loewe  
INTENSE

Einfach unwiderstehlich

GESCHICHTEN  
ZUM VERLIEBEN  
UND TRÄUMEN

[www.loewe-intense.de](http://www.loewe-intense.de)

Loewe  
INTENSE

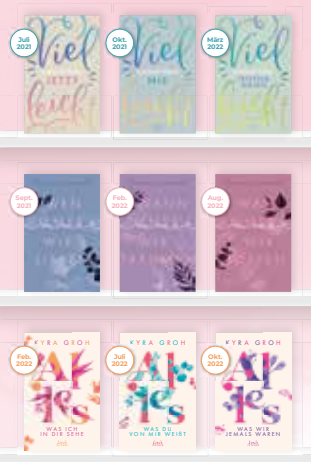
Einfach unwiderstehlich

GESCHICHTEN  
ZUM VERLIEBEN  
UND TRÄUMEN

ZUM MITNEHMEN

Loewe  
INTENSE

Einfach unwiderstehlich



GESCHICHTEN  
ZUM VERLIEBEN  
UND TRÄUMEN

[www.loewe-intense.de](http://www.loewe-intense.de)



HIER GEHT ES  
ZU DEN  
GESCHICHTEN  
ZUM VERLIEBEN  
UND TRÄUMEN

Loewe  
INTENSE

[www.loewe-intense.de](http://www.loewe-intense.de)

- Endkundenprospekt  
(20 Prospekte)
- Lesezeichen  
(3 Motive à 25 Stück)
- Deckenhänger  
(45 cm)
- Bodenaufkleber  
(30 cm | 3er-Set)
- Streifenplakat  
(24 x 68 cm)



# Im Flugmodus zu Wolke 7

- Lebensnahe Geschichten für Mädchen und junge Frauen
- Liebe, Humor und die kleinen und großen Probleme des Lebens
- Moderne, selbstbewusste Protagonistinnen mit authentischen Konflikten
- Junge deutsche Autorin mit großer Social-Media-Community
- Besonders attraktive Gestaltung durch Lettering



Jedes Buch mit eingelegerter Postkarte

**KYRA GROH** wurde 1990 in Seligenstadt am Main geboren. Nach einem kleinen Umweg über die Uni Gießen verschlug es sie 2012 nach Frankfurt, wo sie noch immer mit ihrem Freund und ihrem kleinen Sohn lebt. Sie schreibt Geschichten direkt aus dem Leben – immer mit Humor, Tiefgang und einigen Seitenhieben auf die aktuelle Popkultur. Denn neben dem Schreiben hängt ihr Herz vor allem an Musik, (Hör)Büchern, Serien und lustigen Hundevideos auf Instagram. *Alles, was ich in dir sehe* ist ihr erster New-Adult-Roman.



Das Hörbuch erscheint bei **Lübbe Audio**  
978-3-7540-0153-0



Band 2  
erscheint  
Juli  
2022



Band 3  
erscheint  
Oktober  
2022

„Dieses Buch ist vollgepackt mit Sonnenschein, Liebe und Humor.

Ich hätte Anna gerne als beste Freundin und bin verliebt in Surferboy Fynn –  
Kyra Groh, wie ich sie liebe!“

Lilly Lucas, Autorin von *New Beginnings*



Kyra Groh

**Alles, was ich in dir sehe**

Band 1

Lieferbar ab Februar 2022

464 Seiten | Format: 13,5 x 21,0 cm

Klappenbroschur mit  
Softtouchfolie und Reliefack

€ 14,95 (D) / € 15,40 (A)

Warengruppe 1 112 | ISBN 978-3-7432-1149-0



Urlaub in einem Luxusressort – das perfekte Geschenk zum Abi, oder? Nicht für Anna. Doch da sie ihre eigenen Wünsche immer zurückstellt, findet sie sich kurzerhand an der Algarve wieder. Zwischen Fotografen und Models, die Werbebilder für das Fitnessprogramm ihrer Eltern shooten, begegnet sie Helena, die sie zu ihrer Hunderettungsstation mitnimmt. Dass Anna dort ausge-rechnet auf den Typen trifft, der letzte Nacht ihren strahlenden Ritter spielen wollte – als ob sie den bräuchte –, passt ihr so gar nicht. Schließlich ist Fynn einer dieser Surferboys, der in ihr nur ein Modepüppchen sieht, und auch überhaupt nicht ihr Typ. Oder etwa doch?





## EIN BALL OHNE KÜRBIS-KUTSCHE

LANSBERG AN DER WUPPER, 18. JUNI  
ABIBALL DES KONRAD-ADENAUER-GYMNASIUMS



Ich sitze auf der steinernen Einfassung eines Blumenkübels, in dem nur ein paar vertrocknete Sträucher vor sich hin vegetieren, und kann nur eines denken: *Bälle sind etwas komplett Hirnverbranntes.*

Während ich darauf warte, dass das Spektakel beginnt und die beiden einzigen Menschen eintreffen, die diesen Abend irgendwie erträglich machen können, geht es mir immer und immer wieder durch den Kopf, wie sehr mich das alles nervt. Allein schon der Name! *Ball.* Diese unpassende Assoziation mit dem Sportgerät, das uns die zurückliegenden zwölf Jahre beim Brennball um die Ohren gedonnert wurde und beim Basketball für unzählige gescheiterte Korbleger gesorgt hat.

Die rund einhundert Personen, die mich umgeben, scheinen allerdings überhaupt keine negativen Erinnerungen an den Sport-Grundkurs zu hegen. Die Abschlussklasse des Lansberger Gymnasiums vibriert nur so vor Aufregung.

10

»Anna, dein Kleid! Hammer, echt!« Cecilia Martins aus meinem Französisch-LK stakst auf Zehn-Zentimeter-Hacken an mir vorbei und bringt sich hinter den anderen in Position.

»Danke, Cecilia, deins aber auch, megaschön.« Ich lächle gleichgültig, während mein Hintern halb in der traurigen Botanik hängt und das neonorangefarbene *Hammer-Kleid* bestimmt schon einen braunen Fleck dort hat, wo es am Ungünstigsten ist. Doch es ist mir völlig egal. Es ist mir auch egal, dass Cecilia mir ein Kompliment gemacht hat. Ich habe nämlich nicht vergessen, wie sie auf dem Umtrunk nach der Mathe-Abiprüfung allen erzählt hat, ich würde mit jedem ins Bett gehen, der mir einen Long Island Iced Tea ausgibt.

Ich klappe die kleine Handtasche auf, die auf meinem Schoß liegt, und ziehe schwerfällig das Handy heraus. Welch Fehl kalkulation der modernen Zeit, dass Partyhandtaschen immer winziger und Smartphones immer gigantischer werden ... Ich entsichere den Screen und sofort lachen mir drei Gesichter entgegen. Eins davon ist mein eigenes, die beiden anderen gehören zu den Personen, die mich hier schon viel zu lange im Gebüsch sitzen lassen. Polly und Anouk sind eigentlich nie zu spät, ich bin diejenige in unserem Dreiergespann, die gerne mal die Zeit vergisst. Doch ausgerechnet heute mussten die zwei ja eine Fahrgemeinschaft bilden, weswegen sie nun zu spät zu unserem Abiball kommen. *Gott, wie mich dieser Abend nervt.* Ich brauche meine besten Freundinnen hier. Ach ja, und ein Drink wäre auch nicht schlecht. Nur kein Long Island Iced Tea, bitte.

Ich öffne WhatsApp, um Polly und Anouk zum wiederholten Mal zu fragen, wo zum Teufel sie bleiben. Der Gruppenchat ganz oben in der App heißt *Annapolonianouk* – eine

11

Wortneuschöpfung, die Polly sich ausgedacht hat. Anouk und ich wollten dem Chat ja den wesentlich catchyeren Namen *The A-Team* geben – immerhin fangen alle unsere Namen mit einem A an – aber unsere gute Apolonia kann ziemlich durchsetzungsfähig sein.

Während ich noch tippe, fährt ein Auto vor dem Vereinsheim des Lansberger Sängerkhors vor. Ein Auto, das mittlerweile jeder im Umkreis kennt und an dem keiner vorbeigehen kann, ohne kindisch zu lachen oder vorwurfsvoll die Stirn krauszuziehen. Auf die Seite des ansonsten unscheinbaren Renaults ist vollflächig der Spruch *Sexy Hexy! Für magische Momente im Schlafzimmer!* gedruckt, umschwirrt von der Zeichnung einer Hexe in rosa Dessous, die einen Zauberstab schwingt, der mehr als nur ein bisschen an männliche Genitalien erinnert.

Da ich diesen Wagen schon eine Million Mal in der Autofahrt von Pollys Mutter gesehen habe, kann er mir nichts mehr anhaben. Doch erwartungsgemäß grölt der halbe Jahrgang los, als meine beiden besten Freundinnen aus der Hintertür aussteigen und auf mich zu rennen. Eine Gruppe Jungs jöhlt dem Auto besonders laut hinterher, was Pollys Mutter mit einem freundlichen Winken aus dem Fenster quittiert. Polly selbst sieht hingegen so aus, als wolle sie sich verteilen und dann auch noch im Boden versinken.

»Hey, Polly, testet deine Mum die Sexy-Hexy-Produkte eigentlich an sich selbst, bevor sie sie vertickt?«

»Nein, Bennet«, schießt Polly, ganz außer Atem, aber nun wieder ihr selbstbewusstes Ich, heraus. »Sie nimmt Jungs wie dich als Versuchskaninchen. Wenn du dich dafür melden möchtest, gebe ich ihr sehr gerne deine Nummer.«

Bennets Clique lacht weiter. Dieses Mal über ihn. Er ringt

12

sichtlich nach Worten und entscheidet sich schließlich für etwas Gehässiges: »Als würde ich jemandem wie dir meine Nummer geben.«

Er mustert Polly eindringlich. Uns ist allen klar, wie er das meint. Polly ist fast 1,80 groß und Plus Size und steht so einschüchternd in ihrem schwarzen Bodycon-Dress vor Bennet, dass es mich nicht wundern würde, wenn sie ihn gleich wegschnippt wie ein abgebranntes Streichholz.

»Ich hab deine Nummer, seit du mich in der sechsten Klasse auf deinen Kindergeburtstag mit dem Motto *Star Wars* eingeladen hast, du Vollhonk.« Polly kehrt sich mit einem betonten Hüftschwung auf ihren Sandalen zu Anouk und mir um und fragt: »Wollen wir?« Mit deutlich besserer Laune erhebe ich mich aus meinem Kübel und hake mich unter Pollys linkem Arm ein. In diesem Moment öffnen sich die Türen des Lansberger Sängerkhorts und jemand ruft: »Los! Los!«

»Du bist eine Naturgewalt«, kommentiert Anouk und schnappt sich Pollys rechten Arm. So folgen wir als Dreiergespann den anderen aus unserem Abijahrgang in den Saal.

»Orkan oder Lawine?«

»Tsunami!«

»Könntest du dann bitte einfach diesen ganzen Abend wegschwimmen?«, frage ich flehend.

»Wieso eigentlich die miese Stimmung, Anna?«, höre ich Anouk von der anderen Seite.

»Genau? Musstest *du* gerade vor den Augen aller aus dem Sexy-Hexy-Mobil aussteigen oder wir?«

Wir treten durch die ausgehängten Flügeltüren und laufen wie Entenküken hinter ihrer Mama in den verdunkelten Saal ein. Alle Verwandten stehen auf und beklatschen uns.

13



Oh mein Gott! Der Raum ist geschmückt, als würden darin heute Abend fünfzig Paare Hochzeit feiern. Überall goldene Schleifen und Gestecke aus weißen Rosen. Dazu ein paar Hundert Stuhlhussen und eine riesige gold-weiße Bühnendeko aus Luftballons, die aussehen wie die Ziffern unseres Jahrgangs.

Ich hole noch einmal tief Luft und gehe erhobenen Hauptes neben den zwei besten Menschen auf der Welt durch die Tischreihen.

»Haben Cecilia und der Rest vom Ball-Komitee zu viel *Riverdale* geguckt?«, zische ich durch die Zähne, mit denen ich beim Anblick der opulenten goldenen Tischdecken knirsche.

»Urghs«, macht Anouk nur. Sie ist ein ausgesprochener Serien- und Filmfreak. Allerdings deckt sich ihr Geschmack nicht immer mit dem von Netflix und Co. Dass *Riverdale* ein *Guilty Pleasure* von Polly und mir ist, hat sie uns nur verziehen, weil wir zur Wiedergutmachung mit ihr die Neufilmung von Stephen Kings *It* angesehen haben. Seitdem taucht Bill Skarsgård als Pennywise regelmäßig in meinen Albträumen auf.

»Wenn ich morgen eine Reise ins Paradies antreten würde, könnte ich es auch kaum erwarten, dass der heutige Abend vorbei ist.« Polly wirft mir einen gespielt vorwurfsvollen Blick zu.

Mein Lächeln verrutscht ein wenig. Ich wünschte, den beiden wäre klar, wie viel lieber ich mit ihnen hierbleiben, an den Badesees fahren und jeden zweiten Abend eine Tüte von den schokoummantelten Salzbrezeln füttern würde, auf die wir alle so stehen. Die beiden haben ja keine Ahnung, dass ich die zwei Wochen im portugiesischen Luxusresort,

14

die meine Eltern mir zum Abschluss geschenkt haben, sofort für sie abblasen würde. Meine Eltern haben das halbe Resort belegt, um dort die nächste Sommerkampagne für ihr Fitnessprogramm *Lose it & Love it* zu shooten. Sie nannten es einen glücklichen Zufall, dass die Reise genau einen Tag nach meinem Abiball losgehe, und haben mir deshalb prompt ein Zimmer dazugebucht. Meine zögerlichen Proteste konterten sie mit der doch recht fragwürdigen Überraschung, dass mein Bruder Paul und meine Kindergartenfreundin Lara Matiasowski ebenfalls mitkämen. Wie undankbar und first-world-problem-mäßig wäre es da von mir gewesen, den Urlaub auszuschlagen, wo meine Eltern doch so glücklich darüber ausgesehen hatten?

»Ich werde euch einfach vermissen«, sage ich ausweichend, aber wahrheitsgemäß. Zu gerne würde ich Laras und Pauls Flugtickets gegen zwei Pässe für Polly und Anouk tauschen.

Fast automatisch gibt mein Gehirn das Memo für ein noch breiteres Lächeln an meine Gesichtsmuskeln weiter. Vielleicht weil ich nicht will, dass meine Freundinnen mir ansehen, wie sehr ich mit meiner Laune zu kämpfen habe. Vielleicht aber auch, weil wir in diesem Moment an meiner Familie vorbeilaufen. Mama winkt mir so enthusiastisch zu, als wäre ich gerade zur Miss America gekürt worden.

»Siehst du schön aus, mein Schatz!«, ruft sie laut, sodass es mindestens zwei Dutzend Umstehende hören können. Ich werfe ihr eine Kusshand zu. Mein Vater filmt begeistert mit seinem Handy, wie die Karawane aus Abiturienten an ihnen vorbeimarschiert. Mein ältester Bruder Paul sieht vollkommen fehl am Platz aus in seinem engen Anzug. Er hat so breite Schultern, dass ich mich manchmal wundere, wie er überhaupt noch durch normal große Türen gehen kann.

15

Mein Bruder Jonas zu seiner Rechten setzt ein eindeutiges Schmunzeln auf, als sich unsere Blicke begegnen. Ihm ist glasklar, wie seltsam dieser Abend ist. Es ist erst zwei Jahre her, dass er selbst als Abiturient in diesen Raum einmarschieren musste.

Kurz vor der Bühne, auf der wir uns aufstellen müssen, fragt Polly: »Wo ist eigentlich Kaya?« Sie lässt unsere Arme fallen und dreht sich, um ihn in der Menge erspähen zu können.

»Vorne«, flüstert Anouk mit einem zarten Nicken zur Spitze des Abiturientenzugs. »Wir haben beschlossen, uns den Hand-in-Hand-Einmarsch zu sparen. Hat irgendwie zu sehr was von Hochzeit.«

Anouk und Kaya sind seit drei Jahren ein Paar und die absoluten Relationship-Goals. Sie sind derart süß zusammen, dass ich mir beim Gang auf die Bühne einen Moment lang ausmale, wie wir in ein paar Jahren wieder zusammenkommen und alle schicke Kleider tragen werden – Anouk erneut in Weiß, genau wie heute, nur in einem Hochzeits- statt in einem schlichten Sommerkleid. Hach ... da drohe selbst ich zur Romantikerin zu werden.

Auf der Bühne angekommen, müssen wir uns zu einem Gruppenfoto aufstellen. Polly, Anouk und ich – sonst immer wie die Orgelpfeifen mit unseren unterschiedlichen Körpergrößen nebeneinander – werden getrennt. Polly muss zu den Jungs nach hinten, Anouk in die vorderste Reihe zu den kleingewachsenen Mädchen und ich lande irgendwo in der Mitte neben Elif, Cecilias bester Freundin.

»Sind das an dem Tisch da vorne deine Eltern, Anna?«, fragt sie mich mit einem kleinen Fingerzeig. Derweil betritt unsere Schulleiterin schwerfällig die Bühne. Frau Krassus ist

16

ziemlich alt, ziemlich sehbehindert und ziemlich schlecht zu Fuß.

»Ja, direkt neben der Bühne«, bestätige ich.

»Krass«, meint Elif nickend und beißt sich dabei auf die Unterlippe. »Die sehen echt original aus wie auf Instagram. Und dein Bruder auch ey, scheiße ...« In ihrem letzten Wort schwingt kein Tadel, sondern ehrliche Bewunderung mit. Uääh ... Ich werde mich nie damit anfreunden können, dass Mitschülerinnen meine Brüder – oder noch schlimmer: meinen Vater! – heiß finden, weil sie sie auf dem Account von *Lose it & Love it* gesehen haben. Es ist einfach heuchlerisch: Mich nennen sie hintenrum eine selbstverliebte Bitch, weil ich bis vor einem Jahr noch oft auf den Social-Media-Kanälen zu sehen war, mit denen meine Eltern ihr – zugegebenermaßen verdammt erfolgreiches – Fitnessprogramm bewerben. Aber Paul, der sich viel häufiger und viel oberkörperfreier im Netz zeigt, würden sie am liebsten wie ein Stück Sashimi auf Reis betten und verspeisen.

»Ich muss deine Mum und deinen Dad auf jeden Fall anquatschen«, fährt Elif fort, »und ihnen persönlich dafür danken, dass ich heute in dieses Kleid passe.« Sie streicht mit einer dramatischen Geste über ihre Taille, die von einem fließenden silbernen Kleid umschmeichelt wird.

»Du hast *Lose it & Love it* gemacht?«, frage ich irritiert.

»Äh, jaha?« Elif zieht beide Augenbrauen hoch und ist sichtlich beleidigt, weil ich ihr den zehnwöchigen Fitness- und Diätplan nicht angesehen habe.

Wäre ich jetzt mit Polly und Anouk alleine, würden wir eine ausgiebige Diskussion über Diet Culture führen. Polly würde ausrasten, weil die eh schon schmale Elif das Bedürfnis hatte, mitten in den Abiprüfungen Diät zu machen.

17

# Mit Vollgas zum Happy End

- Das große Finale der New-Adult-Trilogie von Carolin Wahl
- Humorvoll, romantisch und mit einer Prise Erotik
- Prickelnde Liebesgeschichte mit Motorsport-Setting
- Junge Autorin mit wachsender Social-Media-Community



© Foto: Sanela Selimovic/PicturePeople Stuttgart



Jedes Buch  
mit eingelegerter  
Postkarte

**CAROLIN WAHL** wurde 1992 in Stuttgart geboren, fühlt sich aber in anderen Ländern genauso zu Hause wie im Schwabenlände. Reisen und Geschichtenerzählen gehören seit frühester Kindheit zu ihren großen Leidenschaften. Egal, ob die fremden Welten zwischen zwei Buchdeckeln oder ein paar Flugstunden entfernt liegen. Für ihre Texte wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet.



Das Hörbuch  
erscheint bei  
**Lübbe Audio**  
978-3-7540-0076-2

## BACKLIST



1095-0 | Bd. 1



1096-7 | Bd. 2



„Vielleicht irgendwann  
bildet den perfekten Abschluss der *Vielleicht*-Reihe.  
Romantisch. Intensiv. Einzigartig.  
Karla und Henning bezaubern mit einer unvergleichlichen Dynamik.“

Laura Kneidl, Autorin von *Someone Else*



Carolin Wahl  
**Vielleicht irgendwann**  
Band 3

Lieferbar ab März 2022

ca. 448 Seiten | Format: 13,5 x 21,0 cm

Klappenbroschur mit offenem  
Umschlagskarton und Spotlack

€ 14,95 (D) / € 15,40 (A)

Warengruppe 1 112 | ISBN 978-3-7432-1097-4



Motorenöl und quietschende Reifen – für Karla gibt es nichts Schöneres! Früher ist sie leidenschaftlich Kart gefahren, bis ihre Eltern sich das kostspielige Hobby nicht mehr leisten konnten. Heute schaut die Jurastudentin Rennen nur noch auf der Couch. Doch ein unerwartetes Angebot katapultiert sie zurück in die Welt des Motorsports: Sie soll die Freundin des aufstrebenden Formel-2-Stars Henning Kiefer spielen. Mit einem Schlag wäre Karla all ihre Geldprobleme los – und Aufreißer Henning mit einer festen Freundin endlich sein Bad-Boy-Image. Aber was ist, wenn aus einer Fake-Beziehung plötzlich Ernst wird?





# Wann immer wir träumen, fliegen wir.

- Der zweite Band der herrlich frischen New-Adult-Trilogie
- Prickelnd und leidenschaftlich – wie die Zielgruppe es liebt
- Junge deutsche Autorin mit hoher Social-Media-Aktivität
- Besonders attraktive Gestaltung durch Lettering



© Namama Fotografie



Jedes Buch  
mit eingelegerter  
Postkarte

**MICHELLE SCHRENK**, geboren 1983 in Nürnberg, ist mit über 400.000 verkauften Büchern eine der erfolgreichsten deutschen Liebesromanautorinnen im Self-publishing, mittlerweile veröffentlicht sie auch in Verlagen. Sie schrieb schon von klein auf mit Begeisterung Geschichten, arbeitete jedoch nach ihrer Ausbildung zunächst in einer Werbeagentur, bevor sie sich ganz dem Schreiben zuwandte. Sie wohnt mit ihrer Familie in der Nähe von Nürnberg.



Das Hörbuch  
erscheint bei  
**Lübbe Audio**  
978-3-7540-0141-7

## BACKLIST



1164-3 | Bd. 1



Band 3  
erscheint  
**August  
2022**





„Gewitzte Dialoge, Herzschmerz und Seiten, die nur so dahinfliegen –  
Michelle Schrenks Bücher verschlingt man wie die liebste Netflixserie!“

Anabelle Stehl, Autorin von *Breakaway*



Michelle Schrenk

**Wann immer wir träumen**

Band 2

Lieferbar ab Februar 2022

384 Seiten | Format: 13,5 x 21,0 cm

Klappenbroschur mit  
Softtouchfolie und Spotlack

**€ 14,95 (D) / € 15,40 (A)**

Warengruppe 1 112 | ISBN 978-3-7432-1165-0



Die Nacht durchmachen, etwas Verbotenes tun, einen Fremden küssen – als Vorzeigestudentin Kaia mal wieder eine Party früh verlässt, hat sie plötzlich das Gefühl, etwas zu verpassen. Schnell steht ihr Entschluss fest: Sie erstellt eine Liste mit all den Dingen, die ihre Schwestern schon erlebt haben und sie noch nicht. Doch ihr Plan muss vorerst warten, denn für ein Uniprojekt wird sie mit Jakob zusammengesteckt. Ausgerechnet Jakob, von dem jeder weiß, dass er der größte Chaos und Faulenzer auf dem Planeten ist. Blöd nur, dass er Kaias Bucket List findet und ihr anbietet, sie gemeinsam mit ihr abzuarbeiten. Doch was passiert, wenn sie zu Punkt 6 kommen: der Sache mit dem Kuss?



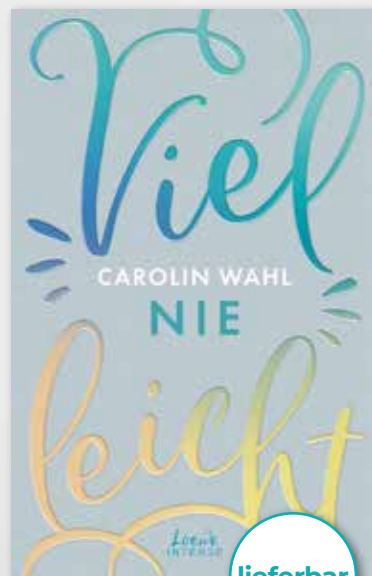
# Loewe INTENSE

## Der Editionsplan

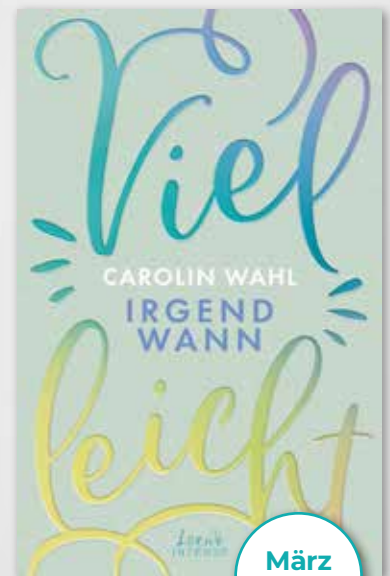
Weiter geht es bei *Loewe Intense* mit unvergesslichen Geschichten zum Verlieben und Träumen.  
Unsere Garantie: Es bleibt genauso romantisch, leidenschaftlich und humorvoll.



lieferbar



lieferbar



März  
2022



lieferbar



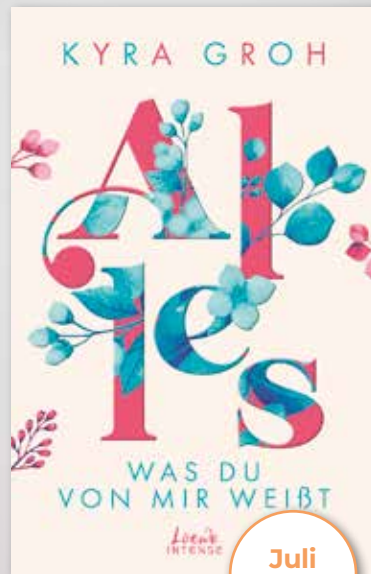
Feb.  
2022



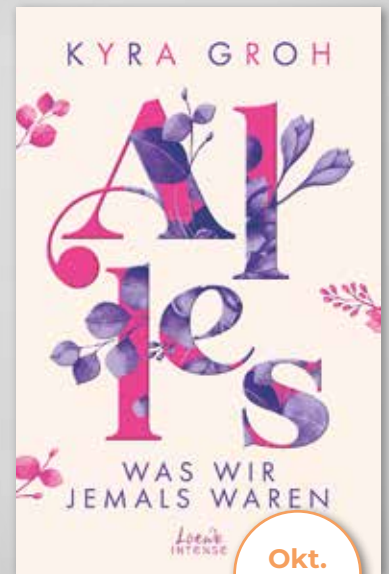
Aug.  
2022



Feb.  
2022



Juli  
2022



Okt.  
2022

# Ihre Ansprechpartner\*innen im Außendienst

## **Tanja Bogena**

t.bogena@loewe-verlag.de

**Schleswig-Holstein, Niedersachsen (Teil),  
Hamburg, Bremen**

## **Thomas Braun**

t.braun@loewe-verlag.de

**Baden-Württemberg**

## **Manuela Dömer**

m.doemer@loewe-verlag.de

**Hessen, Nordrhein-Westfalen (Teil),  
Baden-Württemberg (Teil)**

## **Sebastian Feineis**

s.feineis@loewe-verlag.de

**Bayern (Nord), Thüringen, Sachsen,  
Sachsen-Anhalt (Teil), Niedersachsen (Teil)**

## **Carmen Hamann**

c.hamann@loewe-verlag.de

**Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin,  
Sachsen-Anhalt (Teil), Niedersachsen (Teil)**

## **Birgit Pennekamp**

b.pennekamp@loewe-verlag.de

**Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen (Teil)**

## **Christiane Richter**

c.richter@loewe-verlag.de

**Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg,  
Nordrhein-Westfalen (Teil)**

## **Kirsten Schmidt**

k.schmidt@loewe-verlag.de

**Bayern (Süd), Baden-Württemberg (Teil)**

## **Mattias Ferroni**

m.ferroni@loewe-verlag.de

**Schweiz**

## **Wolfgang Kopp**

w.kopp@loewe-verlag.de

**Österreich**

**Loewe**  
INTENSE

**Loewe Verlag GmbH** | Bühelstraße 4 | 95463 Bindlach  
Tel. 09208/51-0 | Fax 09208/51-210 | [www.loewe-verlag.de](http://www.loewe-verlag.de)

Preisstand: 1. Januar 2022

Alle angegebenen Preise sind gesetzlich gebundene Ladenpreise.

Die Preise in € (A) sind von uns in Österreich fest gebunden.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

© 2022 **Loewe Verlag GmbH**

Geschäftsführer: Volker Gondrom

Sitz Bindlach | HRB 2424 | Registergericht Bayreuth